

Konzept 2020

Mobile Beratung und Unterstützung in Obdachloseinrichtungen und Hostels in Berlin Pankow

Der Träger

Horizonte - für Familien-gGmbH ist ein anerkannter gemeinnütziger Träger der freien Jugendhilfe mit Sitz in Reinickendorf. Als Mitglieder des Paritätischen Wohlfahrtsverbands ist der Träger den in diesem Verband gültigen Organisationsstandards verpflichtet und hat eine entsprechende Trägerstruktur.

Die Horizonte - für Familien - gGmbH ist in den Bereichen ambulante Hilfen zur Erziehung, Begleiteter Umgang und Besuchskontakte, im Pflegekinderwesen und Schulsozialarbeit vor allem im nördlichen Berlin tätig. Sie betreut fünf Schulen mit Konzepten in der Schulsozialarbeit, betreibt eine EFöB, ergänzende Förderung und Betreuung für 230 Kinder, eine kleine Kindertagesstätte für 60 Kinder sowie ein Familienzentrum. Seit zehn Jahren ist sie auch im Bereich der Frühen Hilfen und seit sechs Jahren in der Arbeit mit Migranten im Netzwerk etabliert.

Im Bereich der Integrationsarbeit haben wir mehrere Schwerpunkte:

Beratung von Menschen mit Fluchterfahrungen:

- Wohnberatung
- Hebammenberatung
- aufsuchende Elternhilfe in den Flüchtlingseinrichtungen
- Mobile Beratung in den Hostels Reinickendorf

Beratung der von Armut betroffenen Eu- Bürger wie z.B. Roma

- Frühe Bildung- EHAP, Vermittlung von Kindern unter 7 Jahren in Einrichtungen der Bildung, Beratung von Eltern

Schwerpunkt Integration von Kindern und Jugendlichen

- Mobile Jugendarbeit an Schule- Willkommensklassen in den Oberstufen in Reinickendorf und Mitte
- Offene Arbeit im Familienzentrum
- Integrationsarbeit in Fördergruppen im Familienzentrum
- Vermittlung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in Pflegefamilien

Wir verfügen über die **Sprachkenntnisse**: Türkisch, Kurdisch, Arabisch, Rumänisch, Französisch, Englisch und Russisch.

Projektbeschreibung 2020

Zielgruppe

Aufgrund der angespannten Wohn- und Mietensituation haben die Zahlen der Obdachlosen und von Obdachlosigkeit bedrohten Menschen in Berlin und ins Besondere in Pankow zugenommen. Die Zahl der Obdachloseneinrichtungen, Hostels und vertragsfreien Unterbringungen sind aufgrund dessen im Bezirk Pankow gestiegen.

Eine Vielzahl dieser Einrichtungen bieten kaum oder keine Sozialbetreuung für die Betroffenen. Deshalb ist Ihre Situation als äußerst prekär zu bezeichnen. Im Rahmen des Projektes sollen diese Menschen erreicht und an die bezirklichen Regelstrukturen angebunden werden.

Umsetzung

Das Mobile Team wird die oben genannten Einrichtungen regelmäßig aufsuchen und die dort untergebrachten Familien und Einzelpersonen vor Ort beraten.

Bei Bedarf können auch trägerintern notwendige Sprachkompetenzen hinzugezogen werden.

Der Bezirk- insbesondere die soziale Wohnhilfe- benennt die Hostels und Obdachloseneinrichtungen, die von den Mitarbeiter/innen des Trägers aufgesucht werden sollen.

Die Wohnhilfe benachrichtigt hierfür die Betreiber über einen möglichen Besuch und wirbt um Kooperation für die Beratung in den Hostels und Obdachloseneinrichtungen.

Die Wohnhilfe kann auch bei Bedarf unmittelbar auf die Beratungskompetenz des Trägers verweisen oder die Berater zur Unterstützung einsetzen.

Die Erfahrungen werden zusammengefasst und mit der Wohnhilfe analysiert und der BVV zur Verfügung gestellt. Daraus können sich weitere Schritte Handlungsbedarfe/Vernetzungsbedarfe ergeben.

Zu den Beratungsaufgaben der Mitarbeiter zählen insbesondere:

Aufsuchen der Unterkünfte

Ansprache der Bewohner/innen, Verweisberatung und Begleitung

- Ermittlung der Bedarfe und Vermittlung an zuständige Stellen und Einrichtungen
- Erkennen von medizinischen Bedarfslagen und Begleitung zu medizinischen Einrichtungen
- Unterstützung bei Antragstellung; ggf. Begleitung und Übersetzung bei Behörden-gängen
- Vermittlung an Arbeitsberatungsstellen, Unterstützung bei der Bewerbung

Vernetzung im Sozialraum mit den Einrichtungen des Bezirkes

- Vermittlung an bezirkliche Beratungsangebote
- Vermittlung an bezirkliche Freizeitangebote (Sportvereine, Lesegruppen usw.)
- Erstellung eines Flyers mit einer Übersicht über passende Freizeitangebote im Bezirk

Regelmäßige Sprechstunden

Zusätzlich wird niedrigschwellige Beratung zu regelmäßigen Sprechstunden im Büro (Alt-Reinickendorf 49 – 13407 Berlin) angeboten.

Ziele des Projektes

Ziel des Projekts ist es, die Isolation der Zielgruppe aufzuheben/zu verhindern und bezirkliche Integration und Teilhabe zu ermöglichen und die Menschen darin zu stärken die Regelangebote in Anspruch zu nehmen:

- Durch Anbindung der Zielgruppe
 - an den Sozialraum und den Regelangeboten
 - an den Bezirk und den entsprechenden Behörden
 - in die frühen Hilfen, Kita, Schule, Freizeitangeboten
 -
- Überblick über die Wohnsituation verschaffen, insbesondere betreffs des Kindeswohls
- Ermittlung von Handlungsbedarfen und Einleitung von Lösungsversuchen

Qualitätsstandard der Mitarbeiter/innen

Die Mitarbeiter/innen des Trägers sind Teil des Integrationsteams des Trägers und dieses wird sich regelmäßig in festgelegten Zeitabschnitten zu Abstimmungstreffen zusammenfinden und sich bei Bedarf gegenseitig unterstützen und in prekären Situationen gemeinsam die Unterkünfte aufsuchen. Eine enge Abstimmung findet statt.

Der/die/Mitarbeiter/in werden an den Teamsitzungen der Beratungsteams/Integration teilnehmen, sowie an Supervision, Kinderschutzberatungen und Fortbildungen und die QM der Träger erfüllen.

Evaluation

Der Träger wird das Projekt evaluieren und auswerten.

Neben der Mengenmeldung werden wir statistisch erfassen, welche Bedarfe wir vorgefunden haben:

welche, Menschen treffen wir, wo, wieviele, mit welchen Bedarfen (standardisierter Bogen-gemeinsam zu entwickeln),
was brauchen die Menschen, wie konnten wir helfen,
Vermittlungen und Schnittstellen,
Stolpersteine.

Mit freundlichen Grüßen,

Anne Pausewang

Horizonte – für Familien –
gemeinnützige Gesellschaft mbH
St. - Nr. 27/613/02421

Geschäftsführung:
Frau Anne Pausewang
Frau Elke König

Sitz:
Tornower Weg 6
13439 Berlin

Handelsregister
AG Berlin-Charlottenburg
HRB 135629

Finanzplan:

Eingruppierung	Monate	Mitarbeiter	Gesamtkosten im Projekt	Stunden Hostel Pankow
TV-L 9b/3	12,75	SA	5.131,13	4,00
TV-L 8/3	12,75	RA	0,00	0,00
TV-L 9a/2	12,75	HE	23.434,00	19,00
TV-L 6/2	12,75	CO	0,00	0,00
TV-L 8/2	12,75	N.N	17.989,02	15,50
		Gesamt	46.554,15	
		Berufsgenossenschaft	120,00 €	34,50
		Personalkosten	46.674,15 €	
		Supervision/Weiterbildung	500,00 €	
		Sachkosten	492,14 €	
		5% Verwaltung	2.333,71 €	
		gesamt	50.000,00 €	